



## KAUFMANN/-FRAU EFZ

### AUS DEM ALLTAG VON Seraina Martin, 2. Lehrjahr

Der Alltag von einer lernenden Person im Bereich Kaufmann/-frau EFZ öffentliche Verwaltung ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Besonders gut finde ich, dass man auf der Gemeindeverwaltung in viele Bereiche sieht und viel profitieren kann. Zudem ist dieser Beruf eine gute Grundbildung und man kann für den zukünftigen Job besser bestimmen, in welchem Bereich man gerne arbeiten möchte.



Da man auf einer Gemeindeverwaltung viel Kundenkontakt hat, weiss man nie, welche Anliegen die Einwohner mitbringen. Somit steckt der Tag voller Überraschungen. Natürlich hat man auch Aufgaben, welche schon vorgesehen sind. Diese Aufgaben beziehen sich immer in jeder Abteilung auf Anliegen von den Einwohnern. Am meisten Kundenkontakt hat man bei den Einwohnerdiensten. Die Hauptaufgaben in dieser Abteilung ist das Erfassen von Zuzügen, Wegzüge, Umzüge und Geburten. Zusätzlich erledigt man die Telefonate und Schalterarbeiten. Bei der Arbeit ist man hauptsächlich im Büro. Es gibt aber auch Situationen, in denen man nicht im Büro ist, sondern in unserem Archiv.

In der Berufsschule wird sehr viel gelernt, welches man auch in der Praxis anwenden kann. Jedoch hat man auf der Gemeindeverwaltung nicht viele Möglichkeiten die Fremdsprachen anzuwenden. Trotzdem ist es ein Vorteil, dass man diese in der Berufsschule weiterhin lernt. Die Berufsschule umfasst zudem viele Fächer und ist sehr abwechslungsreich. Jedoch sind die Fächer sehr anspruchsvoll.